

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „goeba“ vom 30. Mai 2018 12:27

[@MrsPace](#) :

Da habe ich offenbar einen Fehler gemacht:

https://de.wikipedia.org/wiki/Bring_your_own_device

Ich dachte, sobald die Eltern es bezahlen und es mithin den Eltern / dem Schüler gehört , könne man von BYOD sprechen (rein begrifflich finde ich auch immer noch, dass man das so sehen kann).

Wie bei Wikipedia geschrieben, wird BYOD aber i.d.R. so verstanden, dass die Geräte eben nicht einheitlich sind.

Im Detailtext habe ich es aber richtig formuliert, und ich bitte es, auch so zu lesen:

Wie steht ihr dazu, dass Schüler einer Schule (flächendeckend ab einem bestimmten Jahrgang) mit elternfinanzierten digitalen Endgeräten ausgestattet werden? Bei positiver Grundhaltung: Welche Art von Endgeräten sollte es sein, und warum?